



1/3 minimal-Scheckung



2/3 maximal-Scheckung

RASSEN-BESCHREIBUNG

Deutsche Rotschecken

Beim Deutschen Rotschecken handelt es sich um eine kleine glatte Positur-Kanarienvogel-Rasse mit Haube und dem dazugehörigen Glattkopfpartner. Wie aus dem Namen schon hervorgeht, ist der Vogel nur in rotgrünlich mit einer deutlichen, augenfälligen Scheckung zugelassen. Die Haube des Deutschen Rotschecken ist rund, sie geht von einem kleinen Mittelpunkt mitten auf dem Kopf aus. Die Haubenfedern dürfen den Schnabel nur teilweise bedecken und maximal bis ans Auge reichen. Das Auge muss frei sein. Der Glattkopfpartner hat einen breiten Kopf mit erkennbaren Augenbrauen. Der Körper des Deutschen Rotschecken soll im Schulter und Brustbereich breit und kräftig sein. Die Brust-Bauchunterlinie soll leicht harmonisch gerundet sein. Der Rücken ist gerade verlaufend und voll. Der Schwanz soll nicht zu kurz sein und zum Körper passen. Die Größe des Vogels beträgt 13-14- cm. Das Gefieder liegt glatt und lückenlos an. Die Haltung des Vogels beträgt 45° zur Sitzstangenebene. Der Vogel ist lebhaft und vital.

Bewertungsskala	Haube oder Kopf	25 Punkte
	Farbe und Scheckung	20 Punkte
	Körper (Form)	15 Punkte
	Größe	10 Punkte
	Gefieder	15 Punkte
	Haltung	10 Punkte
	Kondition	<u>5 Punkte</u>
		100 Punkte

Als Ausschlussgründe gelten die Allgemeinen, wie sie im Standard veröffentlicht sind. Des Weiteren sind entsprechend den für die Scheckungsrasse beschriebenen Merkmalen reine Lipochrom- und reine Melaninvögel von Prämierungen ausgeschlossen.

Haube (25 P.): Die Haube ist rund. Sie hat einen kleinen Mittelpunkt mitten auf dem Kopf. Seitlich reicht sie maximal bis ans Auge, vorne bedeckt sie den kurzen und kegelförmigen Schnabel nur teilweise.

Die Haube ist rund. Sie geht von einem kleinen Mittelpunkt mitten auf dem Kopf aus. Sie reicht max. bis ans Auge und darf den Schnabel nur teilweise bedecken. Das Auge muss sichtbar sein. Die Haube verläuft lückenlos ohne erkennbaren Übergang in den Nacken. Obwohl es sich um eine runde Haube handelt, darf sie keinesfalls zu groß und üppig ausfallen.

Glattkopf (25 P.): Der Kopf ist breit und weist erkennbare Augenbrauen auf.

Der Glattkopf hat einen breiten Kopf. Die Breite des Kopfes entsteht durch die deutlich erkennbaren Augenbrauen. Dadurch wirkt der Kopf von oben gesehen rund. Der Schnabel ist kurz und kegelförmig. Auch beim Glattkopf darf der Kopf nicht zu üppig ausfallen, um in der Zucht die gewünschte Haubenform und Größe zu erhalten.

Farbe und Scheckung (20 P.): Die Grundfarbe ist Rot. Sie ist satt und leuchtend.

Die Grundfarbe ist Rot. Sie ist satt und leuchtend. Der Vogel ist deutlich gescheckt. Gefordert ist eine auffällige Scheckung von mindestens 1/3 und maximal von 2/3 der Körperfläche. Die Scheckungen sind wegen des besseren Kontrastes nur in Schwarz und Braun zugelassen. Die Verteilung der Scheckung ist beliebig. Lipochrom-Vögel mit geringen Scheckungen und Melanin-Vögel mit geringen Aufhellungen sind nicht zugelassen und auch keine Mosaik-Vögel.

Körper (Form) (15 P.): Der Körper ist breit und kräftig.

Der Körper ist breit und kräftig. Der Deutsche Rotschecke soll keinesfalls schlank wirken. Der Körper soll im Schulter und Brustbereich breit und kräftig sein. Der Rücken ist gerade verlaufend und voll. Die Brust-Bauch-

Unterlinie ist harmonisch gerundet. Der Schwanz soll nicht zu kurz sein und zum Körper passen. Der Körper des Vogels soll im Gesamtbild auf keinen Fall rund, gedrunken und kompakt wirken. Der Schnabel ist kurz und kegelförmig.

Größe (10 P.): Die Größe des Vogels beträgt 13-14-cm.

Gefieder (15 P.): Das Gefieder liegt glatt und lückenlos an.

Haltung (10 P.): Die Haltung des Vogels beträgt 45° zur Sitzstangenebene.

Kondition (5 P.): Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung

Unterscheidungsmerkmale der Deutschen Rotschecken zu anderen Positur-Rassen:

- 1) **Gloster**
- 2) **Harlekin**
- 3) **Deutsche Haube**

1.Unterschied zum Gloster

- a) **Haube:** die Haube des Deutschen Rotschecken darf keinesfalls so groß und üppig wie beim Gloster sein.
- b) **Farbe und Scheckung:** die Farbe ist ein gravierendes Merkmal da der DR rotgrundig sein muss und der Gloster nicht in Rot zugelassen ist. Bei jeder Positurrasse wird angegeben in welchen Farben sie zugelassen sind. Da der Deutsche Rotschecke nur in rotgrundig zugelassen ist, stellt dies einen erheblichen Unterschied zum Gloster und allen anderen Rassen dar und gilt deshalb auch als Unterscheidungskriterium. Außerdem muss die Deutsche Rotschecke gescheckt sein, der Gloster darf gescheckt sein.
- c) **Körper:**
Der Körper des Rotschecken und des Glostern sind vom Typ her völlig unterschiedlich. Der kleine, kurze, kompakte, runde Körper des Glostern entspricht in keinsten Weise dem des Rotschecken (siehe Beschreibung). Dieses wird durch die Position Größe nochmals unterstrichen.
- d) **Größe:** Der Größenunterschied der beiden Rassen beträgt 2 bis 3 cm.
- e) Weitere Unterscheidungsmerkmale sind der kurze, schmale Schwanz und die kurzen, zierlichen Beine beim Gloster. Was beim Deutschen Rotschecken absolut nicht gefordert wird.

Unterschied zum Harlekin

- a) **Haube:** der Harlekin hat eine rassespezifische dreieckige Haube. Der Rotschecke hat eine runde Haube.
- b) **Körper (Form):** der Harlekin hat einen langen, schlanken Körper mit langem Schwanz. Somit unterscheidet sich die Form deutlich vom Rotschecken (siehe Beschreibung).
- c) **Größe:** die Größe des Harlekin stellt ebenfalls einen erheblichen Unterschied zum Deutschen Rotschecken dar. Mit einer Größe vom 16 cm ist er 2 bis 3 cm größer als der Deutsche Rotschecke.
- d) **Farbe:** beim Harlekin ist ein gleichmäßiges Vorhandensein der Lipochrome rot und weiß als Kontrast (Scheckung) zum vorhandenen Melanin gefordert, im Gegensatz zum Deutschen Rotschecken der nur farblich rot sein muss.

Unterschied zur Deutschen Haube:

- a) Haube: die Haube der Deutschen Haube ist eine rassetypische ovale Haube mit einem kleinen Mittelpunkt und unterscheidet sich somit von allen Positurkanarien.

Die Haube des Deutschen Rotschecken ist rund mit einem kleinen Mittelpunkt mitten auf dem Kopf.

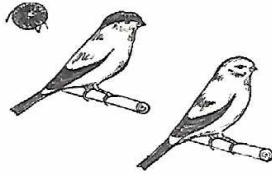
- b) Scheckung: Die Deutsche Haube ist nur in rein Lipochrom, also ohne Scheckungen zugelassen. Der Deutsche Rotschecke muss Scheckungen gemäß Beschreibung zeigen.

- c) Körper: Der Körper ist breit und kräftig. Der Deutsche Rotschecke soll keinesfalls schlank wirken. (siehe Beschreibung)

- d) Der Unterschied des Deutschen Rotschecken zu den drei vorher genannten Rassen ist sehr deutlich, und somit gegeben.

Züchtergemeinschaft Deutsche Rotschecken (ZGDR)

Peter Knoll 25.03.2017



Käfig -Nr.:

Aussteller:

Farbe:

Schau in:

Datum:

Käfig-Nr.

Punkte:

Haube oder Kopf: 25 Punkte 25

Haube:

Die Haube ist rund. Sie hat einen kleinen Mittelpunkt mitten auf dem Kopf. Seitlich reicht sie maximal bis ans Auge, vorne bedeckt sie den kurzen kegelförmigen Schnabel nur teilweise.

Glattkopf:

Der Kopf ist breit und weist erkennbare Augenbrauen auf.

- sehr gut
- gut
- befriedigend
- schlecht

Farbe und Scheckung (20 Punkte) 20

Die Grundfarbe ist rot. Sie ist satt und leuchtend. Der Vogel ist deutlich gescheckt-gefördert ist eine auffällige Scheckung von 1/3 und maximal 2/3. Diese ist wegen des besseren Kontrastes nur in Schwarz und Braun zugelassen. Die Verteilung der Scheckung ist beliebig.

- sehr gut
- gut
- befriedigend
- schlecht

Körper (Form) (15 Punkte) 15

Der Körper ist breit und kräftig. Die Brust-Bauch-Unterlinie ist harmonisch gerundet. Der Rücken ist gerade verlaufend und voll. Der Schwanz ist nicht zu kurz und zum Körper passend.

- sehr gut
- gut
- befriedigend
- schlecht

Größe (10 Punkte) 10

Die Größe des Vogels beträgt 13 bis 14 cm.

- sehr gut
- gut
- befriedigend
- schlecht

Gefieder (15 Punkte) 15

Das Gefieder liegt glatt und lückenlos an.

- sehr gut
- gut
- befriedigend
- schlecht

Haltung (10 Punkte) 10

Die Haltung des Vogel beträgt 45° zur Sitzstangenebene.

- sehr gut
- gut
- befriedigend
- schlecht

Kondition (5 Punkte) 5

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhung.

- sehr gut
- gut
- befriedigend
- schlecht

Unterschrift Preisrichter: Stempel: 100

Stempel:

Unterschrift:

Bemerkungen: Wursterkäfig, Ringgröße 3,0 mm